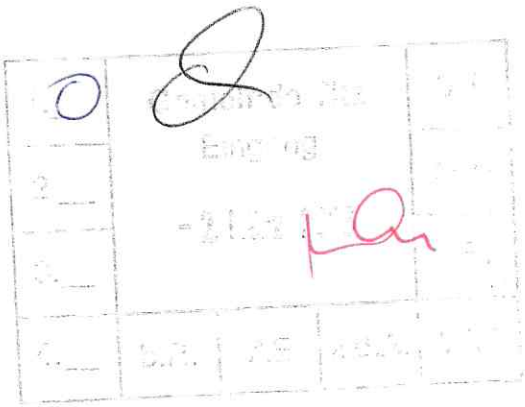
52445 Titz



Gemeinde Titz
z. Hd. Zimmer 24
Wilhelm-Lieven-Platz 1

52445 Titz

Titz, den 27.02.2026

Betreff : Einwendungen gegen den Haushaltsentwurf 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erheben wir Einwendungen gegen den Haushaltsentwurf für das Jahr 2026.

Um Kosten für alle Bürger zu senken, sollte vielleicht endlich z. B. der gemeindeeigene Kindergarten an den Kreis Düren abgetreten werden.
Ist es zu verantworten, dass z. B. Rentner, die keine hohe Rente bekommen, bei einem der geplanten Hebesätze von z. B. "nur" 2000 % monatlich über 140 € aufbringen müssten? In unserem Fall wäre es so; nur: wir sind noch keine Rentner, haben aber noch ein Gewerbegebäude und Gewerbesteuer dazu. Die utopischen Hebesätze, die danach folgen, sind existenzgefährdend.

Eine weitere Möglichkeit Geld einzusparen wäre, bei dem neuen Sportplatz in Titz die angedachte Tribüne (egal ob überdacht oder nicht) wegzulassen; dies sind völlig unnötige Kosten.

In der Wahlwerbung unseres Bürgermeisters / CDU 2025 hieß es zu Wohneigentum:
- **Dies fördert private Vermögensbildung und Altersvorsorge**.

Unser Ergebnis zu dem, vor ca. 30 Jahren in der Gem. Titz gekauften und teuer saniertem Haus; als Anwohner der Prämienstraße (betr. z. B. durch den Schwerlastverkehr):
- Eine, im Alter nicht zu bezahlende Schrottimmobilie, gemacht mit dem Segen von Behörden.

Zu den geplanten Neubaugebieten wäre zu überlegen, ob sich z. B. junge Familien, bei den im Haushaltsentwurf genannten Hebesätzen, das Wohnen hier leisten können oder wollen.

Mit freundlichen Grüßen